

**Arbeitskreistreffen Tourismus, Bildung und Wirtschaft  
am Mittwoch, den 16.10.2019 im Bürgertreff in Hohwacht**

**Teilnehmer/innen:**

1. Günter Kalin, Institut für Vernetztes Denken Bredeneek
2. Brigitte Vöge-Lesky, Bürgermeisterin Krumbbek
3. Bärbel Harder, Gemeinde Behrendorf
4. Anna von der Decken, AK Sprecherin Tourismus, Bildung und Wirtschaft
5. Grit Wenzel, AK Sprecherin Tourismus, Bildung und Wirtschaft
6. Michael Meggle, Gemeinde Laboe
7. Ulrike Beelert-Kolbe
8. Dr. Heinke Marxen-Drewes, Naturnahe Grünplanung
9. Ulrike Schulz
10. Cornelia Schwabedissen, Gemeinde Hohwacht
11. Volkmar Thiele, Gemeinde Hohwacht
12. Karsten Kruse, Gemeinde Hohwacht
13. Prof. Dr. Hartmut Hampl, Gemeinde Hohenfelde
14. Dr. Hermann Marquort, Heinrich-Blunck-Stiftung
15. Swea Evers, Regionalmanagement

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 18.30 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Kurzbericht der Regionalmanagerin zum aktuellen Sachstand in der AktivRegion
3. Vorstellung und Erörterung von Projekten
  - 3.1) „Gestaltung der 2500 qm großen Außenanlage des Kulturdenkmals ehemalige Bauernvogthufe von 1560 in Laboe nach dem Naturgartenkonzept“; Antragstellerin: Frau Beelert-Kolbe
  - 3.2) „Neubau Aquarium Strandkrabbe Hohenfelde“;  
Antragsteller: Gemeinnütziger Verein Strandkrabbe Hohenfelde
  - 3.3) „Neubau Windfang Strandkrabbe Hohenfelde“;  
Antragsteller: Gemeinnütziger Verein Strandkrabbe Hohenfelde
  - 3.4) Kooperationsprojekt "Jugend wird AKTIV"; Antragsteller: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek
4. Ggf. weitere Projekte
5. Verschiedenes

**TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Frau Wenzel begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass die Projektvorhaben 3.2 und 3.3 vorerst zurückgezogen wurden und somit die Vorstellung der Projekte nicht erfolgen wird.

**TOP 2 Kurzbericht des Regionalmanagements**

Frau Evers berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Stand der Projekte aus der jetzigen Förderperiode. Zudem wird die Budgetübersicht (Stand 19. September 2019) vorgestellt und es wird auf den drohenden Mittelverlust aufmerksam gemacht, da die Ziele der Mittelbindung in diesem Jahr und den vorherigen Jahren nicht erreicht wurden.

Frau Evers lädt diesbezüglich zu einem Kreativ-Workshop ein und bittet bei Interesse um Kontaktaufnahme.

Die Präsentation des Regionalmanagements ist im Anhang beigefügt.

**TOP 3.1 Vorstellung und Erörterung von Projekten**

**TOP 3.1 Projektantrag „Gestaltung der 2500 qm großen Außenanlage des Kulturdenkmals ehemaligen Bauernvogthufe von 1560 in Laboe nach dem Naturgartenkonzept“  
Antragsteller: Frau Beelert-Kolbe**

Frau Beelert-Kolbe beginnt die Vorstellung ihres Projektvorhabens mit einem Vortrag zu ihrem privaten Grundstück und Garten.

Frau Dr. Marxen-Drewes stellt im Anschluss das Vorhaben anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Im Rahmen des Projektes stellt Frau Beelert-Kolbe einen Antrag auf Förderung der Umgestaltung Ihres Gartens in einen Naturgarten. Das unter Denkmal stehende Bauerhaus auf dem 2.500 qm großen Grundstück ist ortsprägend in Laboe. Der Garten soll neue Plätze, Wege und Einfriedungen, sowie freiwachsende Hecken, eine Obstwiese, einen Teich und Schmuckgrün erhalten. Es wird auf die Biodiversität und Nachhaltigkeit großen Wert gelegt. Ein Info-Kasten soll für Vorbeispazierende am Grundstücksrand auf den Garten aufmerksam machen, welcher von der Straße gut einsehbar ist. Geplant ist den Garten für Besucher am „Tag des Denkmals“ und „Tag des offenen Gartens“ zu öffnen. Zudem sind touristische Führungen in Kooperation mit der Gemeinde Laboe geplant. Das Gebäude soll nach Ableben von Frau Beelert-Kolbe an die Trias Stiftung übergeben werden.

Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion statt. Herr Meggle, Bürgervorsteher in Laboe, macht auf die Tischvorlage vom Bürgermeister von Laboe aufmerksam und auf das Schreiben von Frau Hunzinger, welches mit der Einladung zum Arbeitskreis als Anlage beigefügt war. Des Weiteren berichtet Herr Meggle, dass geplant ist das Thema „Naturbildung“ in einer Art Wahlfach mit aufzunehmen und den Garten daraufhin mit Schülerinnen und Schülern zu besuchen.

Herr Dr. Markquort spricht noch einmal das Thema Zugänglichkeit aus der vorherigen Sitzung an. Nach Absprache mit dem LLUR ist die Zugänglichkeit mit den beschriebenen Maßnahmen ausreichend.

Die Runde rät Frau Beelert-Kolbe eine Haftpflichtversicherung bezüglich der offenen Führungen einzuführen.

Anschließend wird über das Projekt abgestimmt:

**Das Projektvorhaben wird einstimmig verabschiedet.  
Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.**

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

Nach der Abstimmung stellt Frau Evers den Projektbewertungsbogen vor. Die Modellhaftigkeit wird auf 5 Punkte aufgerundet. Somit wird die Förderquote auf 45% erhöht. Der Punkt „Ganzheitliche Vermarktung“ wird von 2 auf 0 Punkte reduziert.

**TOP 3.4      Projektantrag Kooperationsprojekt "Jugend wird AKTIV"**  
**Antragsteller: Institut für Vernetztes Denken Bredeneek**

Herr Kalin, Geschäftsführer vom Institut für Vernetztes Denken Bredeneek, stellt die Projektidee anhand einer PowerPoint-Präsentation dem Arbeitskreis vor. Förderinhalt sind Schulprojektwochen, in denen Schülerinnen und Schüler sich mit den Themen „Umwelt und Klima“ auseinandersetzen sollen. Am Ende einer Projektwoche werden die Ergebnisse bzw. Ideen vor einem ausgewählten Kreis vorgestellt. Geplant sind innerhalb der nächsten drei Kalenderjahre drei Projektwochen, an drei verschiedenen Schulen aus der AktivRegion Ostseeküste, durchzuführen. In der anschließenden Diskussion bittet der Arbeitskreis um vorzeitige Anfragen bei den Schulen der Region ob eine Teilnahme an den Projektwochen wünschenswert ist. Es häufen sich Verständnisfragen zu dem Projekt. Es wird empfohlen, dass die Präsentation in der Mitgliederversammlung inhaltlich den Begriff „Vernetzen Denken“ erläutert, zudem sollten Beispiele genannt werden und es ist ratsam auf die geschaffenen Stellen hinzuweisen und die Kosten aufzuführen.

Anschließend wird darüber abgestimmt das Projekt noch einmal im Arbeitskreis vorzustellen:

**Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.**  
**Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.**

**TOP 4            Weitere Projekte**

Es wurden keine weiteren Projekte vorgestellt.

**TOP 5            Verschiedenes**

Frau Wenzel macht auf das Lichterfest in Hohwacht aufmerksam. Es folgen keine weiteren Anmerkungen. Frau Wenzel schließt den Kreis und wünscht allen eine gute Nachtruhe.

gez. Swea Evers

Regionalmanagerin  
AktivRegion Ostseeküste

Protokollführung